

Weihnachtskonzerte von TaktElles

■ **Rietberg** (nw). Das Frauenensemble „TaktElles“ aus Neuenkirchen lädt an zwei Terminen zum beliebten Konzert im Advent ein. Am Samstag, 9. Dezember, 19 Uhr in der Martin-Schule in Neuenkirchen und am Sonntag, 10. Dezember, 17 Uhr in der Klosterkirche in Rietberg erklingen stimmungsvolle Lieder und machen Lust auf Advent und Weihnachten. Die Damen unter der Leitung von Inka Noack und Begleitung am Klavier von Ekaterina Engler nehmen die Gäste mit auf eine musikalische Weihnachtsreise durch Europa. Neben deutschen Klassikern stehen Lieder aus Italien, Frankreich und Finnland in Originalsprache auf dem Programm. Kleine Geschichten über die unterschiedlichen weihnachtlichen Gebräuche ergänzen die einzelnen Reiseziele. Der Eintritt ist jeweils frei, über eine Spende freut sich der Chor.

TERMIN-KALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Rietberg

◆ SONNTAG ◆

Adventsmarkt, 16.00, St.-Anna-Kirche Bokel.

Hans-Joachim Billib: Landschaften und Stilleben, 14.30 – 18.00, Kunsthaus Rietberg – Museum Wilfried Koch, Emsstraße 10.

Heimathaus Rietberg, 15.00 – 18.00, Klosterstraße 3.

Mitsing-Konzert, m. d. Akkordeon-Orchester Bokel, 15.00, Pfarrkirche St. Anna, Bokel.

Mitsingkonzert, 15.00, St.-Anna-Kirche Bokel.

Modelleisenbahnschau, 10.00 – 18.00, Alte Volksschule, Gütersloher Straße 14, Neuenkirchen.

Neuenkirchener Adventskalender, 19.00 Familie Kriener/Dustmann, Gütersloher Str. 43.

Peter Pan, Jugend-Musical-Bühne Rietberg, 14.00, 18.00, Cultura Rietberg, Torfweg.

TaktElles, 19 Uhr Weihnachtskonzert, Martin-Schule, Rietberg-Neuenkirchen.

Weihnachtlicher Spendenmarkt, 11.00 – 18.30, Hotel Adelmann, Lippstädter Straße 5, Mastholte.

Weihnachtsfeier, 15.00, Reitverein Rietberg-Druffel, Brüningsweg 15.

Weihnachtsmärkten, 13.00, Tierschutzhof, Vossebeinweg 40, Varenzell.

◆ SAMSTAG ◆

Adventsmarkt, 18.00, St.-Anna-Kirche Bokel.

Bürgerbüro, 10.00 – 12.00, Historisches Rathaus, Eingang Kirchplatz, Rathausstr. 31.

Hans-Joachim Billib: Landschaften und Stilleben, 14.30 – 18.00, Kunsthaus Rietberg – Museum Wilfried Koch, Emsstraße 10.

Modelleisenbahnschau, 14.00 – 18.00, Alte Volksschule, Gütersloher Straße 14, Neuenkirchen.

Neuenkirchener Adventskalender, 19.00 Familie Siroka, Meisenweg 11.

Peter Pan, Jugend-Musical-Bühne Rietberg, 19.00, Cultura Rietberg, Torfweg.

Pflegeberatung, Tel. (0 52 44) 9 86 31 0, Stadt Rietberg, Rügenstraße 31.

Stadtbibliothek Rietberg, 10.00 – 13.00, Emsstraße 10.

TaktElles, 17 Uhr Weihnachtskonzert, Klosterkirche Rietberg.

Zeichenclub, (8-14 J.), 10.30 – 12.00, Stadtbibliothek Rietberg, Emsstraße 10.



Sind lustig und gut: Das Pop-Vokalquartett „Maybebop“ gastiert in der Cultura.

FOTO: DANNY_KURZ

Maybebop: Humorige Gesangsartisten

■ **Rietberg** (nw). Mit ihren Stimmen zaubern die vier A-Cappella-Artisten den Sound eines ganzen Orchesters auf die Bühne. Aber bei „Maybebop“ ist alles mundgemacht. Am Freitag, 13. April, sind die vier Pop-Vokalistinnen zu Gast in der Cultura. Beginn ist um 20 Uhr. Frech, hochmusikalisch, intelligent und mit viel Humor zeichnen Maybebop ihr neues Tourneeprogramm „sistemfeler“. Im Mittelpunkt stehen facettenreiche Eigenkompositionen mit bisweilen absurden Botschaften – angesiedelt zwischen Wahn und Witz. Ihre deutschsprachigen Songs, in bewährter kecker Maybebop-Manier und nicht immer politisch korrekt, behandeln unterschiedlichste Themen, vor allem aber auch das aktuelle Zeitgeschehen. Mal ätzend, morbide, subtil oder gerne urkomisch – Hauptsache, das Augenzwinkern fehlt nicht. Karten im Vorverkauf gibt es bei der Touristikinformation Rietberg, Rathausstraße 38, in Gütersloh bei der NW, Münsterstraße 46.

Bröckelnde Infrastruktur

Haushaltsplanberatung: Die CDU fordert eine höhere Investitionssumme in den Erhalt des Wirtschaftswegenetzes. Doch das bindet auch Personal

Von Birgit Vredenburg

■ **Rietberg**. Für die Erneuerung des Wirtschaftswegenetzes im Stadtgebiet sind im Haushaltsplan-Entwurf 2018 lediglich 20.000 Euro Planungskosten veranschlagt. Dabei steht die Stadt vor einem riesigen Sanierungstau und müsste zehn Jahre lang jährlich mindestens 1,5 Millionen Euro investieren, um den Verfall zu stoppen – so das Ergebnis der letzten Zustandserfassung.

Vor einem Jahr hatte ein von der Stadt beauftragtes Fachbüro 225 des insgesamt 380 Kilometer umfassenden Wirtschaftswegenetzes im Stadtgebiet geprüft – ausgenommen Schotterwege – und schon da einen Sanierungsbedarf auf 80 Kilometern ermittelt, der durch Flickarbeiten nicht mehr zu beheben sei. Der Gutachter aus Erfurt versprach, noch vor der Haushaltsplanberatung für 2018 ein detailliertes Maßnahmenpaket mit entsprechenden Priorisierungen vorzulegen, „die aber abhängig sind



Wirtschaftswege: Gutachter haben im letzten Jahr einen Sanierungsbedarf auf 80 Kilometern ermittelt, der durch Flickarbeiten nicht mehr zu beheben ist.

FOTO: BIRGIT VREDENBURG

vom Budgetansatz“.

Wenzel Schwienheer (CDU) kritisierte jetzt im Haupt- und Finanzausschuss, dass die versprochene Priorisierung noch immer ausstehe. Gleichzeitig freute er sich, dass die Verwaltung „die viel zu knapp bemessene“ Summe von 20.000 Euro „nach konstruktiven Gesprächen im Rathaus“ inzwischen auf 150.000 Euro an-

gehoben habe.

In Anbetracht der positiven Haushaltslage – Kämmerer Andreas Göke erwartet im kommenden Jahr einen geringen Überschuss – und des dringenden Handlungsbedarfes forderte Schwienheer für das kommende und darauf folgende Jahr eine weitere Aufstockung um 100.000 Euro. So ließen sich dringend be-

nötigte Spielräume erhöhen, was den Haushalt langfristig entlaste. „Je eher wir mit den Sanierungen starten, umso geringer ist der Folgebedarf“, so Schwienheer.

Gerd Muhle (SPD) bezeichnete den Antrag der CDU als „Stochern im Nebel“, denn ohne Priorisierung sei nicht klar, wofür die geforderte Summe einzusetzen sei.

Bürgermeister Andreas Sunder begründete die nicht vorgelegte Prioritätenliste mit fehlenden Personalressourcen, „denn jeder Auftrag, den wir vergeben, muss von uns begleitet werden“. Seinem Kompromissvorschlag, bis zur nächsten Ratssitzung mit den Fachleuten der eigenen Tiefbauabteilung abzustimmen, „inwieweit es gelingen kann, das höhere Budget abzuarbeiten, oder ob wir am Personalschlüssel weiter drehen müssen“, folgten die Ausschussmitglieder einstimmig.

Göke gab zu bedenken, dass die Stadt in den letzten zehn Jahren 19 Millionen Euro Eigenkapital „verbrannt“ habe

und empfahl, das inzwischen wieder auf vier Millionen angewachsene Polster weiter aufzustocken – soweit es denn möglich sei. „Denn auf sieben fette folgen sieben magere Jahre und dann haben wir nichts mehr zuzusetzen“, warnte Andreas Göke. Wenzel Schwienheer konterte: „Auch unsere Wirtschaftswege sind Eigenkapital und deshalb müssen wir handeln.“

Walter Schrewe (SPD) forderte, die Verursacher, insbesondere die Landwirtschaft „mit ihren teilweise überdimensionierten Fahrzeugen“, in die Finanzierung mit einzubeziehen. Andreas Sunder lehnte das ab: „Wir haben Wirtschaftswege, an denen größere Unternehmen liegen oder überregionale Radrouten entlang führen und die deshalb ganz unterschiedlich genutzt werden.“ Und: „In den vergangenen Jahren hatten wir mit den Landwirten diesbezüglich immer einen konstruktiven Dialog und diesen guten Brauch werde ich nicht brechen.“

Ehejubiläen bei der Stadt anmelden

■ **Rietberg** (nw). Die Stadt Rietberg ehrt Ehejubilare, beginnend mit der Diamanthochzeit (60 Jahre), bezogen auf das Datum der standesamtlichen Trauung. Von Ehepaaren, die außerhalb Rietbergs geheiratet haben, liegen die Eheschließungsdaten nicht vollständig vor. Die Stadtverwaltung bittet daher um entsprechende Meldungen bei Vanessa Münster, Tel. (0 52 44) 98 61 16.

Weihnachtsfeier des Reitvereins

■ **Rietberg** (nw). Der Reitverein Rietberg-Druffel lädt für Sonntag, 10. Dezember, ab 15 Uhr ein zur Weihnachtsfeier. Ein buntes Rahmenprogramm von Voltigierern und Reitern wird auf der Reitanlage am Brüningsweg geboten. Zuschauer sind eingeladen, das Programm bei einem Angebot an heißen Getränken zu genießen. Abschließend wird der Weihnachtsengel zur Bescherung erwartet.

Ölverkostung bei Denzel

■ **Rietberg** (nw). Die Slow Food-Bewegung Convivium, Südlicher Teutoburger Wald, veranstaltet am Sonntag, 10. Dezember, ab 16.30 Uhr eine Ölverkostung im Betrieb von Nicole und Ansgar Denzel in Rietberg, Anton Paehler Straße 5. Anschließend gibt es eine Tafelrunde mit Feinem vom Buntben Benteimer, Heidschnucke, Kartoffel und Kohl auf Vourges Hof. Beginn ist gegen 18.30 Uhr.

AUS DEM STANDESAMT

■ **Rietberg** (nw). Im November haben auf dem Standesamt Rietberg folgende Paare die Ehe geschlossen: Maria Natke und Sebastian Marcel Krysiak, Carina Uhrmeister und Johannes Gerhard Wiethoff, Torsten Siedhoff und Dirk Siedhoff, Melissa Dehn und Malte Hansch, Isabelle Haßelbusch und Christian Seegelke; Jaqueline Kasdorf und Patrick Markus Mientus.

Gymnasium packt Päckchen

Aktion: Die Geschenke sind für bedürftige Kinder in Deutschland und Südosteuropa gedacht. Eventuell will man die Aktion 2018 wiederholen

■ **Rietberg** (nw). Dieses Jahr nimmt das Gymnasium Nepomucenum Rietberg (GNR) erstmals am Weihnachtspäckchenkonvoi, organisiert vom Tangent-Club Bielefeld, teil. In den Novemberwochen haben zahlreiche Schülerinnen und Schüler Päckchen und Schuhtüten mit kleinen Geschenken gepackt und bunt verziert.

Lehrerin Jennifer Kelle, die die Aktion am GNR initiiert und koordiniert hat, zeigt sich begeistert von der Resonanz: „Die Anzahl der teilnehmenden Klassen und der gepackten Pakete hat meine Erwartungen mehr als übertroffen.“ Die Geschenk-Päckchen werden nun weitergeleitet an bedürftige Kinder und Jugendliche in Deutschland, Rumänien, Moldavien, Bulgarien und in der Ukraine. „Hinter der Aktion steht die Idee, dass Kinder Kinder beschenken und



Zeigt her eure Päckchen: Die Klasse 8d mit ihren Klassenlehrerinnen Kim Wittkemper (hinten l.) und Anika Amedick (hinten r.).

Christkind spielen für Kinder, die sonst Weihnachten nichts bekommen“, so Kelle.

Die Päckchen wurden gekennzeichnet für verschiedene Altersstufen – von der Grundschule bis zum Teenageralter. Die Schüler haben alleine oder in Gruppen von zwei bis drei Klassenkameraden fleißig gebastelt und die Kartons mit Haargummis, Stickern, Malbüchern, Buntstiften, Kuscheltieren, haltbaren Süßig-

keiten und anderen Kleinigkeiten gefüllt. Es musste gar nicht immer etwas Neues gekauft werden – gut erhaltene gebrauchte Spielsachen wurden ebenfalls in einigen Päckchen verpackt. „Jeder sollte sich mehr für Menschen einsetzen, denen es schlechter geht als uns“, so zwei Schüler aus der 8d. Nach der guten Resonanz können sich die Verantwortlichen eine Wiederholung im nächsten Jahr vorstellen.

Gewinnerlose des Adventskalenders

■ **Rietberg** (nw). Die Gewinnnummern des Bürgerstiftungs-Adventskalenders für **Samstag, 9. Dezember:** Losnummer 4699: 2 Musical-Karten, Getränke, Programmjournal à 50 Euro, Jugend-Musical-Bühne Rietberg*; Losnummer 4422: 2 Musical-Karten, Getränke, Programmjournal à 50 Euro, Jugend-Musical-Bühne Rietberg*; Losnummer 1917: Gutscheine, Wert 25 Euro, Autohaus Ebert*; Losnummer 2287: Design-Teppich, Wert 350 Euro, TTF Markt; Losnummer 4814: Bargeld 100 Euro, Vorderbrücken Bau; Losnummer 1077: Tagesfahrt für 2 Personen, Wert 80 Euro, Klesener Touristik; Losnummer 765: Gutscheine à 50 Euro, Klubhaus Café & Restaurant; Losnummer 1800: Gutscheine à 50 Euro, Klubhaus Café & Restaurant; Losnummer 4923: 5 Liter Krombacher Pils, Wert 11 Euro, Getränke Großgese Varenzell; Losnummer 540: 2 Karten für Dave Goodmann,

Steve Baker & Oliver Spanuth (3. Februar 2018), Wert 39,40 Euro, kulturig*. Für **Sonntag, 10. Dezember:** Losnummer 402: Gutscheine, Wert 50 Euro, Firma Heinrich Kühlmann; Losnummer 3237: Bargeld 100 Euro, Sparkasse Gütersloh-Rietberg*; Losnummer 1820: Gutscheine, Wert 25 Euro, Evas Kinderladen; Losnummer 4927: Sitzsack Tier „Jonas“, Wert 195 Euro, Flötotto*; Losnummer 3866: Gutscheine, Wert 20 Euro, Rosen-Apothek Neuenkirchen; Losnummer 3427: Verzehr Gutscheine, Wert 25 Euro, Gaststätte Hesse*; Losnummer 2972: Gutscheine, Wert 25 Euro, Hoflädchen Johannlewing Westerwiehe*; Losnummer 761: Wartung einer Gasheizung EFH, Wert 150 Euro, Prinz Heizung + Sanitär*; Losnummer 860: VW Teddybär, Wert 32,90 Euro, Autohaus Mense. Gewinne mit Sternchen* sind im Bürgerbüro, erhältlich, alle anderen bei den Spendern.